



Hungrig nach guten Gefühlen

Liebe Spagyrik Freunde,

schon vor Jahrzehnten ist aus dem Indischen zu uns "herübergeschwappt", dass die wahren Ursachen von Erkrankungen in *nicht gänzlich gefühlten Gefühlen* gründen.

Nur, wenn wir über Gefühle reden: Wir verwechseln immer sehr leicht "Verliebtsein", "Gut-drauf-sein", "In-Stimmung-sein" aber auch die vertraute Melancholie mit dem Fühlen von Gefühlen. Das eine ist jedoch hormonell, das andere Oberfläche... oder es handelt sich um die Interpretation von Gefühlen, d.h. ein aufkommendes Gefühl wird sofort vom Verstand abgefangen und bewertet, "intern" kommentiert. Wut zum Beispiel entspringt aus einem Gefühl, wird aber über das bewertende Ego zur Kampfemotion. Das kann momentan einmal sehr hilfreich sein, aber der entscheidende Moment zur Heilung (als Gefühl der Verletzung) ist schon längst vorbei, bis zum nächsten Mal.

Nur sehr wenige Menschen sind in der Lage, tatsächlich Gefühle in Bewusstheit einfach nur zu fühlen und zwar bis zum Ende, wo diese sich dann sogar auflösen können. Und dabei ist es völlig gleichgültig, ob es sich um positive oder negative Gefühle handelt. Jedes Gefühl ist es wert, hat eine Recht darauf, gefühlt zu werden. Negative Gefühle gibt es ohne eine Bewertung gar nicht. Und fühlt man auch die sogenannten *negativen* bis zum Ende des Endes, können diese sich ebenfalls auflösen. Zugegeben, ohne erstmalige Anleitung ist das sehr schwer, auch weil bei den allermeisten Menschen der Zugang zu den wirklichen Gefühlen aus vermeintlichem Selbstschutz, aus tiefen früheren Verletzungen *vermintes Gelände* ist.

Im letzten Jahr bin ich dann auf die Idee gekommen, die Bereitschaft, *Gefühle einfach nur zu fühlen*, spagyrisch zu unterstützen. Beim genaueren Durchforsten von Pflanzen aus dem Phylak Programm wurde ich schnell enttäuscht, weil es zwar eine Menge herzöffnender Pflanzen gibt, aber nur eine einzige, die sich tatsächlich mit Gefühlen beschäftigt: Nuphar luteum. Und selbst diese (zumindest laut Phylak Unterlagen) steht eher für den Ausdruck von Gefühlen, weniger um *Gefühle zu fühlen*.

Ich erinnerte mich aus der Zeit der Behandlung mittels PSE Rubimed, dass bei Menschen, die hungrig nach guten Gefühlen sind, die von ihrem inneren Sehnen, was nicht befriedigt werden kann, fast "aufgefressen" werden, Punica granatum (Granatapfel) bei der Testung anschlug. Hier ist das 3. Chakra blockiert, die energetisch-räumliche Ausdehnung und Fülle stagniert, die Erlaubnis, sich aus dem Leben etwas zu nehmen, was einem gute Bauchgefühle beschert, versagt sich dieser Mensch selbst. Natürlich können das auch Zärtlichkeiten sein, die so ausbleiben. Punica kann hier selbst als gute Einzelessenz Abhilfe schaffen. Übrigens, eben weil

Punica auch die räumliche Expansion wieder in Gang setzt, ist sie körperlich ein hervorragendes Mittel gegen Zellwucherungen jeder Art.

In der Beschäftigung mit spagyrischer Fachliteratur fand ich nicht nur den Granatapfel als hervorragende Gefühls- pflanze, sondern auch z.B. Hyssopus officinalis (Ysop), die definitiv den verminten Zugang zu Gefühlen entschärft, oder Turnera diffusa (Damiana), die die Bedrohlichkeit von Gefühlen beseitigt und auch das Sexualchakra wieder in Fluss bringt. Und viele andere. Und wie das so ist beim Schmökern von zauberhafter Literatur..., ich entdeckte plötzlich traumhafte Pflanzen mit ihren energetischen Botschaften... und ich verstand, dass es (für mich) einer Selbstkasteiung gleichkommt, auf diese wunderbaren göttlichen Pflanzenwesen zu verzichten.

Ich besorgte mir allerlei Besonderheiten als spagyrische Essenzen und begann schließlich mit Selbstversuchen. Schon nach kurzer Zeit hatte ich die ausreichende Sicherheit gewonnen, auch Klienten (parallel zu Phylak Anwendungen) damit in eigenen Mischungen oder nur mittels Einzelessenzen zu behandeln. Mir eröffnete sich ein komplett neuer Horizont.

Um welche (aus meiner Sicht wichtigsten) unverzichtbaren Pflanzen es geht und wie man damit umgeht, stelle ich Euch gerne in einer Woche in dem Webinar "Spagyrische Essenzen auf die wir (wahrscheinlich) nicht verzichten wollen?" vor, [mehr dazu hier...](#)

Euch allen wünsche ich eine produktive Woche,
herzlichst,
HP Hans Gerhard Wicklein

P.S. Wer von mir Antworten oder Bestätigungen auf Emails erwartet, bitte immer in den Spam-Ordner reinsehen. Die Spamkriterien haben sich in den letzten Wochen bei allen Providern so sehr verschärft, dass viele Mails einfach unbemerkt "hängenbleiben".